

# »Kinderleicht und lesejung«

Der Hausacher Leselenz beginnt in diesem Jahr am 9. Juli mit einer Kinder- und Jugendbuchwoche

Von Beginn an bezog der Hausacher Leselenz mit Schreibwerkstätten, Kindergarten- und Schulesungen Kinder und Jugendliche mit ein. Nun, zur 15. Auflage, investiert der Leselenz mit einer ganzen Kinder- und Jugendliteraturwoche noch intensiver in seine Zukunft – mit einer riesigen Resonanz.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

**Hausach.** Die Kinder- und Jugendbuchwoche »kinderleicht & lesejung« verspricht bereits jetzt, vier Wochen vor Beginn, zu einem großen Erfolg zu werden. Die Reaktion der Schulen der Region war großartig, bereits jetzt haben sich über 800 Kinder und Jugendliche für die insgesamt zwölf Lesungen angemeldet. Das heißt, inzwischen sind daraus 15 Lesungen geworden, denn einige waren so gefragt, dass sie geteilt werden mussten, sagte Leselenz-Kurator José F. A. Oliver gestern auf Anfrage.

Wegen des großen Andrangs der Schulen aus dem Kinzigtal haben sich die Hausacher Schulen bei der Anmeldung etwas zurückgehalten – sie kommen ja während des Leselenzes wieder in den Genuss von Schulesungen und Schreibwerkstätten.

Die »Erzählhütte« auf dem Klosterplatz bietet 100 Plätze, »wir versuchen aber, ab 70 Anmeldungen die Lesungen zu teilen, sagt José Oliver. Freie Plätze gibt es noch bei den Lesungen von Markolf Hoffmann (»Fantasie öffnet Türen« am Mittwoch, 11. Juli, 14.30 Uhr, ab 6. Klasse) und von Salim Alafinisch (»Märchenluft« am Donnerstag, 12. Juli, 14.30 Uhr, ab 4. Klasse).

Natürlich gibt es in der »Erzählhütte« auf dem Klosterplatz auch ein Wiedersehen mit allen Stadtschreibern, die ihr Stipendiat für Kinder- und Jugendbuchliteratur erhalten hatten: Jürgen von Bülow, Milena Baisch und Kathleen Weise.

Inhaltlich haben José F. A. Oliver und Ulrike Wörner die Kinder- und Jugendliteraturwoche entworfen. Die Geschäftsführerin des Friedrich-Bödecker-Kreises hat schon viele Jahre Lesungen von Kinder- und Jugendbuchautoren an die Schulen des Landes vermittelt und kennt sich in dieser Sparte aus wie wohl keine Zweite. Sie ist auch in der Jury des Leselenz-Stipendiums die Fachfrau für Kinder- und Jugendliteratur.



Wiedersehen mit Milena Baisch, die schon zu ihrer Stadtschreiberzeit die Hausacher Kinder in ihren Bann gezogen hat. 2011 erhielt sie den Deutschen Kinder- und Jugendbuchpreis. Archivfoto

Finanziert wird die Woche vom Verein zur Förderung des Hausacher Leselenzes, der Baden-Württemberg-Stiftung (»kinderleicht & lesejung« ist Teil des Literatursommers 2012) und der Stadt Hausach. »Logistisch unterstützt werden wir zudem von der

Bildungsregion Ortenau, die die Anmeldungen entgegengenommen hat«, erläutert José Oliver.

Er hofft, dass die Woche »kinderleicht & lesejung« künftig jedes Jahr zum Hausacher Leselenz angeboten werden kann.

**HAUSACHER  
LESE  
LENZ**

## PROGRAMM

### Zwölf Autoren in der Erzählhütte

■ **Montag, 9. Juli:** 10.30 Uhr »Aus der Sprechschmiede« mit **Tobias Borke** und seiner Beat-Box. Ein Meister der Improvisation. Werfen Sie ihm ein Wort zu, er wirft einen Vers zurück. Ab 8. Klasse; 14.30 Uhr »Wo die Wörter Farbe tragen« mit **Manfred Schlüter** und seinem Reime-Eimer. Wenn Bilder Gedichte werden und Gedichte Bilder. Ab dem Kindergartenalter; 16 Uhr »Ungereimtheiten« mit **Werner Färber**. Seine Ungereimtheiten nicht nur aus der Tierwelt sind didaktisch klug, methodisch übertrifft. Ab 3. Klasse.

■ **Dienstag, 10. Juli:** 10.30 Uhr »Popstarträume« mit **Jürgen von Bülow**. Der Stadtschreiber von 2009 trifft mit seiner Jugendbuchreihe »Ich bin's, Nika« ins Mark der Superstarzeit. Ab 8. Klasse; 14.30 Uhr »Geschich-

te & Geschichten« mit **Kathleen Weise**. Auch sie war bereits Leselenz-Stipendiatin in Hausach. In ihren spannenden Büchern erkundet sie die Geheimnisse vergangener Epochen. Ab 9. Klasse; 16 Uhr »Streiche stecken an« mit **Milena Baisch**, der dritten Leselenz-Stipendiatin. Ihre Lausbubenstücke könnten wirklicher nicht sein. Für »Anton taucht ab« wurde sie 2011 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Ab 5. Klasse.

■ **Mittwoch, 11. Juli:** 10.30 Uhr »Im Reich der Magie« mit **Nina Blazon**. Sie streift mit ihren Fantasy-Geschichten in mysteriöse, unbekannte Welten. Ab 8. Klasse. 14.30 Uhr »Fantasie öffnet die Türen« mit Markolf Hoffmann. Er erzählt großartig in Sprache und Stil, was rätselhafte Mächte vermögen. Ab 6. Klasse.

■ **Donnerstag, 12. Juli:** 10.30 Uhr »Helden und andere Muthaen« mit **Boris Koch**. Er berauscht in seinem Buch »Drachenflüsterer« mit dem treffenden Gespür für Dialoge. Ab 6. Klasse. 14.30 Uhr: »Märchenluft« mit Salim Alafinisch. Der Sohn eines Beduinen-Scheichs schenkt seinem Publikum die alte Kunst des Erzählens. Ab 4. Klasse.

■ **Freitag, 13. Juli:** 10.30 Uhr »Hast Du Töne« mit **Tobias Elsässer**, dem »Gemischtwarenhändler«, bei dem es jede Menge Bücher, Musik und Träume zu kaufen gibt. Ab 8. Klasse; 14.30 Uhr »Kindsabenteuer« mit **Simone Klages**. Warmherzig und liebevoll schreibt und illustriert sie ihre Geschichten selbst – sie malt sozusagen ihre Figuren aus. Ab der Vorschule.